



Aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 2018

Traktandum 5 Anpassung Reglemente Feuerungsanlagen, Auftrag an UKO

Mit dem neuen Gesetz zur Feuerungskontrolle liegt die Verantwortung für den Unterhalt von Feuerungsanlagen, die mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben werden, ab 1. Januar 2018 bei den Anlageneigentümern. Aus diesem Grund ist das vorliegende Reglement über die Organisation und Durchführung der Kontrolle von Feuerungsanlagen vom 23. Sept. 2009 nicht mehr aktuell und muss angepasst werden.

Der Gemeindepräsident schlägt vor, dass die UKO sich erkundigt, was noch notwendig ist und dafür mit dem Amt für Umwelt Kontakt aufnimmt. Das Reglement soll, je nach Anforderung, komplett gestrichen oder angepasst und anschliessend dem Gemeinderat zur Begutachtung vorgelegt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einstimmig einverstanden.

Traktandum 6 Anpassung Richtlinien für besondere Anlässe, Altersehrungen

An der Gemeinderatssitzung vom 10. Januar 2018 wurde darüber diskutiert, dass bei den Altersehrungen die Besuche durch den Gemeinderat mit einem Präsent erst ab einem Alter von 80 Jahren erfolgen könnten. Bei den Geburtstagen von 70 und 75 Jahren würde zukünftig nur eine Geburtstagskarte per Post zugeschickt.

Die Altersehrung ist in den ‚Richtlinien für besondere Anlässe‘ unter 4. ‚Altersehrungen‘ erwähnt. Eine Anpassung kann durch den Gemeinderat erfolgen und muss nicht der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Neu wird die Altersehrung wie folgt definiert:

4. Altersehrungen

Alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde haben ab dem 80. Geburtstag wiederkehrend alle 5 Jahre Anrecht auf ein Geschenk. Dieses wird in der Regel am Geburtstag durch den Gemeindepräsidenten oder die Gemeindepräsidentin oder durch eine Delegation des Gemeinderates überbracht.

Zum 70. und 75. Geburtstag erhält der Jubilar eine schriftliche Gratulation vom Gemeinderat.

Die Gemeindeschreiberin wird Frau Nathalie Steiner aus Halten anfragen, ob sie drei Vorschläge für eine gemeindeeigene Geburtstagskarte kreieren kann und wie hoch die Kosten dafür sind. Der definitive Entwurf der Karte sollte bis August 2018 vorliegen.

Gleichzeitig wird sie das Reglement, wie besprochen, anpassen und dem Gemeinderat zum endgültigen Beschluss vorlegen.

Beschluss Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einstimmig einverstanden.

Traktandum 7 Massnahmen gegen Vandalismus Aussentoilette MZA

An der Sitzung vom 20.12.2017 hat Christian Stephani darüber orientiert, dass die Aussentoiletten wegen eines erneuten Vorfalles kurzfristig bis auf weiteres geschlossen würden.

Christian Stephani schlägt zwei Varianten vor. Er möchte, dass die Gemeindeversammlung grundsätzlich darüber abstimmt, ob die Gemeinde Halten eine öffentliche Toilette bei der MZA unterhält.

Variante 1. Die Toiletten bleiben geschlossen. Sie sind nur für die Vereine und werden bei Anlässen geöffnet.

Variante 2. Die Toiletten sind öffentlich. Mit einem Abschlussmechanismus werden sie über Nacht geschlossen.

Im Bereich vor den Toiletten könnte zusätzlich eine Videoüberwachung eingerichtet werden.

Daniela Gilgen erwähnt, dass wir bis auf die in letzter Zeit gehäuft vorkommenden Ereignisse nie Probleme hatten.

Der Gemeinderat ist sich nach einer kurzen Diskussion einig, dass die Toiletten weiterhin öffentlich bleiben sollen und es nicht der Gemeindeversammlung vorgelegt werden muss.

Beschluss Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass die Toiletten per 1. April wieder geöffnet werden. Sollten erneut Vandalenakte vorkommen, wird im Bereich vor den Toiletten eine Videokamera installiert.
Christian Stephani wird die Wartin Anita Tobler entsprechend informieren.